



Institut für berufliche  
Aus- und Fortbildung



# 2020



## Schule für Logopädie Fortbildungen



[www.logopaedieschule-kiel.de](http://www.logopaedieschule-kiel.de)

 0431 55773-0

[www.ibaf.de/logopaedie](http://www.ibaf.de/logopaedie)

Diakonie  
Schleswig-Holstein



## Sehr geehrte\*r Leser\*in,

tatsächlich gibt es immer wieder Neues in unserem schönen Beruf zu lernen und zu erfahren. Als nördlichste Ausbildungsstätte für Logopäd\*innen bieten wir Ihnen auch im Jahr 2020 die Möglichkeit, unsere Räume in maritimer Atmosphäre zu nutzen, um **innovative Ansätze kennenzulernen, Neues auszuprobieren, Anregungen zu erhalten, mit Kolleg\*innen Perspektivenwechsel vorzunehmen** und nicht zuletzt den Blick über die Förde schweifen zu lassen.


Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, auch in diesem Jahr wieder Seminarthemen zu finden, die Ihr Interesse wecken.

In gewohnter Weise werden wir uns gut um Sie kümmern und freuen uns, wenn wir Sie oft im Jahr 2020 bei uns begrüßen können!

Irene Wolf  
Geschäftsführerin

Beatrice Rathey-Pötzke, M.Sc./GB  
Leitende Lehrlogopädin/Schulleitung

## Inhaltsverzeichnis

LOG 303	 Ausbildung zum Bewegungskoch nach Alexander-Technik . . . . .	6
LOG 308	Morphologie-Therapie nach PLAN . . . . .	10
LOG 294	Die SYstemische MUTismusTherapie (SYMUT <sup>©</sup> ) nach Hartmann . . . . .	12
LOG 295	Refresher Stimme. . . . .	14
LOG 296	Zirkeltraining für die Stimme - Einführung und Grundlagen . . . . .	18
LOG 297	Wortschatzsammler – Evidenzbasierte Strategietherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter. . . . .	20
LOG 298	Logopädie 4.0 – Einsatz neuer Medien in der (Kinder-)Therapie. . . . .	22
LOG 299	Refresher Kindliche Aussprachestörungen. . . . .	24
LOG 300	Teilhabeorientierte Therapie mittelschwerer Aphasien . . . . .	26
LOG 301	Lese-Rechtschreibstörung (LRS) erkennen, behandeln und individuell unterstützen. . . . .	28
LOG 302	Syntax-Therapie nach PLAN . . . . .	30
LOG 304	M.U.N.D.T <sup>®</sup> Myofunktionelle Störungen umfänglich und nachhaltig diagnostizieren und therapieren. . . . .	32
LOG 305	Heidelberger Elterntraining HET I – Basismodul HET . . . . .	34
LOG 306	Mehrsprachigkeit – Wachsende Herausforderung in der Logopädie. . . . .	38
LOG 307	SpAT <sup>®</sup> SprechApraxisTherapie bei schwerer Aphasie – SpAT <sup>®</sup> in Kombination mit MODAK <sup>®</sup> . . . . .	40



## Hinweise

Veranstaltungen 2020 im Jahresüberblick . . . . .	38
Allgemeine Informationen . . . . .	40
Wunschzettel für weitere Bildungsangebote der Schule für Logopädie. . . . .	41
Der Weg und das Ziel: Anfahrtsplan. . . . .	42

## Das Schulteam



**Beatrice Rathey-Pötzke, M. Sc./GB**

Leitende Lehrlogopädin  
Schulleitung  
beatrice.rathey@ibaf.de



**Iris Loeper**

Lehrlogopädin  
iris.loeper@ibaf.de



**Petra Schumann**

Assistentin der Schulleitung  
Schulsekretariat  
petra.schumann@ibaf.de



**Norbert Frantzen**

Lehrlogopäde  
norbert.frantzen@ibaf.de



**Regine Schulz**

Lehrlogopädin  
regine.schulz@ibaf.de



**Denise Stammer, M. A.**

Lehrlogopädin  
denise.stammer@ibaf.de



**Barbara Lange**

Lehrlogopädin  
barbara.lange@ibaf.de



**Jana Schulze**

Schulsekretariat  
jana.schulze@ibaf.de



**Kerstin Schauß-Golecki, B. A.**

Lehrlogopädin  
kerstin.schauss-golecki@ibaf.de



## Ausbildung zum Bewegungscoach nach Alexander-Technik

Wir alle werden mit einem Körper geboren und lernen als Kind ganz natürlich und spielerisch diesen zu bewegen und zu koordinieren. Aber wie kommt es, dass sich diese Leichtigkeit und Beweglichkeit irgendwann verliert und Verspannungen, Bewegungseinschränkungen, Schmerzen und Erschöpfung zunehmend auftreten?

Die meisten Tätigkeiten des Alltags erledigen wir im Erwachsenenalter mit eingeschaltetem Autopiloten, das heißt, dass unsere Handlungen und Reaktionsweisen überwiegend unbewusst und undurchdacht ablaufen.

Die Alexander-Technik ist eine ganzheitliche und achtsamkeitsbasierte Körper- und Bewegungsarbeit. Sie hilft uns, unseren Körper und seine Bewegungsabläufe sowie eingeschlichene Gewohnheiten und Denkmuster bewusster wahrzunehmen.

Die Alexander-Technik ist eine erlernbare Fähigkeit, die uns Wege aufzeigen kann, wie wir Überflüssiges und Störendes loslassen können und zurückfinden zu unserer uns angeborenen Koordination und Leichtigkeit. Diese Arbeit kann allen Menschen hilfreich sein, die sich mehr Wohlfühl, Beweglichkeit und Stärke in

ihrem Körper wünschen – egal, ob bei der Arbeit oder bei den alltäglichen Aktivitäten des Lebens.

In der Ausbildung zum Bewegungscoach nach Alexander- Technik lernen Sie, wie Sie selbstwirksam und wohltuend auf Ihren Körper Einfluss nehmen können. Die Ausbildungsinhalte sind so konzipiert, dass sie in einen bestehenden Beruf integriert werden können. Sie kann auch als Alternative und Ergänzung zum Einzelunterricht für alle dienen, die sich intensiv mit ihrem eigenen Körper und Selbst-



Foto: Beatrice Rathey-Pätzke



gebrauch beschäftigen und diesen verbessern wollen.

Wir werden uns intensiv mit Anatomie in Aktion und Funktionszusammenhängen im Körper beschäftigen.

Sie lernen einschränkende und ungünstige Gewohnheiten im Bewegen und Handeln bei sich und anderen zu erkennen und erfahren, wie Sie mit Hilfe der Alexander-Prozedur zurückfinden zu einem Selbstgebrauch, der dem Design des eigenen Körpers entspricht.

## Inhalte

- Anatomie in Aktion und Bodymapping
- Prinzipien und Prozedur der Alexander-Technik
- Auseinandersetzung mit Gewohnheiten und Glaubenssätzen
- Verfeinern des kinästhetischen Sinnes, Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung
- Erfahrungen in Einzel- und Gruppenarbeit



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 303
<b>Termin</b>	Die Ausbildung zum Bewegungscoach umfasst 5 Blöcke zu folgenden Zeiten: 07. - 08.11.2020 09. - 10.01.2021 06. - 07.02.2021 24. - 25.04.2021 19. - 20.06.2021 jeweils Samstag und Sonntag 9.30 Uhr - 18.30 Uhr
<b>Dozentin</b>	Ann-Kathrin Fliege, Lehrerin für Alexander-Technik, Diplom-Logopädin (NL), Massage Therapist (USA)
<b>Geplante Stunden</b>	50
<b>Zielgruppe</b>	Offen für alle
<b>Fortbildungspunkte</b>	50
<b>Preis</b>	EUR 1.250,00

## Morphologie-Therapie nach PLAN

In diesem Seminar wird den Teilnehmenden Handwerkszeug vermittelt, mit dem individuelle sprachsystematische Therapieziele bei Erwerbsstörungen auf der morphologischen Ebene hergeleitet und in die Praxis umgesetzt werden können.

Den Hintergrund bildet der patholinguistische Therapieansatz (PLAN, Kauschke & Siegmüller (Hrsg.) 2017) mit seinem Therapiebereich „Aufbau und Festigung morphologischer Markierungen“. Schwerpunkte werden der Erwerb der Verbflexion, des Kasus sowie des Plurals sein.

Die einzelnen Übungsbereiche werden theoretisch hergeleitet und anschließend in Bezug auf Diagnostik und Therapie vertieft. Mit praktischen Übungen wird das erworbene Wissen abschließend gefestigt. Hierbei werden die unter der Herausgeberschaft von Kauschke & Siegmüller (2017) erschienenen einzelfallorientierten „Materialien zur Therapie nach dem Patholinguistischen Ansatz: Syntax und Morphologie“ einbezogen.



Foto: Norbert Franzen

<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 308
<b>Termin</b>	14.02.2020, 13:00 – 19:00 Uhr 15.02.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Dozentin</b>	Jeannine Schwytay, Diplom-Sprachwissenschaftlerin
<b>Geplante Stunden</b>	15
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen
<b>Methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Videobeispiele, Übungen und Kleingruppenarbeit
<b>Fortbildungspunkte</b>	15
<b>Preis</b>	EUR 275,00 EUR 260,00 für Praktikumsanleiter*innen



## Die SYstemische MUtismusTherapie (SYMUT<sup>©</sup>) nach Hartmann

Die Behandlung mutistischer Kinder im sprachtherapeutischen/logopädischen Alltag ist für Therapeuten immer wieder eine große Herausforderung. Kinder, die schweigen, obwohl sie sprechen können und das im ausgewählten Umfeld auch tun, kommen inzwischen immer häufiger in die Praxen. Die SYstemische MUtismusTherapie (SYMUT<sup>©</sup>) nach Hartmann bietet ein Konzept einer direktiven Herangehensweise, mit dem man zunächst

in kürzester Zeit eine Veränderung erreichen kann. Mit der intensiven Arbeit am gesamten System der Angst vor dem Sprechen und nicht nur mit dem schweigenden Kind oder Jugendlichen ist es möglich, den Mutismus langfristig zu überwinden.

Das Seminar soll einerseits Grundlagen über die Kommunikationsstörung Mutismus vermitteln. Zum anderen erlernen die Teilnehmer\*innen die Vorgehensweise bei Diagnostik und Therapie von Mutismus nach dem Konzept von Dr. B. Hartmann.

### Inhalte

- Grundlagen des Störungsbildes Mutismus (Begriffserklärung, Klassifikation, Symptomatik, Epidemiologie, Ätiologie, Erklärungsansätze und Risikofaktoren)
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- SYstemische MUtismusTherapie (SYMUT<sup>©</sup>) nach Hartmann in vier Phasen



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 294
<b>Termin</b>	28.02.2020, 13:00 – 19:00 Uhr bis 29.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Dozentin</b>	Michaela Kaiser, Diplom-Heilpädagogin
<b>Geplante Stunden</b>	16
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen, Klinische Linguisten*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Vortrag, Übungen
<b>Fortbildungspunkte</b>	16
<b>Preis</b>	EUR 310,00 EUR 295,00 für Praktikumsanleiter*innen



Foto: Norbert Frantzen

## Refresher Stimme

Fragen Sie sich manchmal, ob Sie Ziel führend genug in der Stimmtherapie arbeiten? Möchten Sie Ihr Repertoire auffrischen und sich mit Kolleginnen über Stimme und Stimmtherapie austauschen? Und freuen Sie sich über eine Gelegenheit, mal wieder selbst einiges auszuprobieren?

Dann ist dieses 1-Tages-Seminar das Richtige für Sie! Es richtet sich an therapeutisch tätige Mitarbeitende

aus der Sprach- und Sprechtherapie, die ihr Wissen über Stimmtherapie auffrischen oder erweitern möchten. Es sind auch Absolvierende der Schule für Logopädie in Kiel angesprochen, die Spaß an diesem Thema haben und an die Inhalte der Ausbildung anknüpfen möchten.

Als Grundlage des Seminars wird ein kurzer Einblick in den hypnosystemischen Ansatz (Gunther Schmidt u. a.) gegeben. Mithilfe dieses Ansatzes wird ein Blick auf Grundhaltungen von Therapeuten und Patienten und der ‚Beziehung zum Symptom‘ ge-

worfen. In diesem Zusammenhang werden Aufgaben, Möglichkeiten (und Grenzen) der Stimmtherapie im Spannungsfeld zwischen Lebensberatung und Übungsbehandlung diskutiert.

In Anlehnung u. a. an das Modell der Doppelventilfunktion und verschiedene funktionale Vorgehensweisen sowie Elemente nach Coblenzer/Muhar beschäftigen wir uns im Seminar vorrangig mit der Frage, wie insgesamt eine Grundflexibilität der Atem- und Phonationsmuskulatur und des gesamten Körpers optimal und nachhaltig erreicht werden kann.

In den praktischen Teilen des Seminars erproben wir zentrale Aspekte zur Flexibilisierung der an der Stimmbildung beteiligten Strukturen, so dass die Teilnehmenden später aus der eigenen Erfahrung heraus Patienten anleiten können. Des Weiteren wird der Nutzen von Qigong-Übungen in der Stimmarbeit thematisiert und ein kleines Übungspaket während des Seminars erlernt. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Praxisteil ist Voraussetzung.

## Inhalte

Die Teilnehmenden kennen die Ziele und praktischen Schwerpunkte der genannten Methoden stimmtherapeutischen Vorgehens in Theorie und Praxis und können einschätzen, welche Ansätze sich für bestimmte Patienten, Störungsbilder bzw. Symptome besonders eignen.

Sie kennen die Herausforderungen und die Vorzüge der Umsetzung aus eigener Erfahrung und als Ergebnis der Seminardiskussion und können Patienten bei der Umsetzung der Ansätze sowie bei Qigong-Übungen anleiten und begleiten.



<b><i>Seminar-Nummer</i></b>	LOG 295
<b><i>Termine</i></b>	25.04.2020, 09:00 – 16:15 Uhr
<b><i>Dozent</i></b>	Beatrice Rathey-Pötzke, Msc/GB, Leitende Lehrlogopädin
<b><i>Geplante Stunden</i></b>	8
<b><i>Zielgruppe</i></b>	Logopädisch und sprachtherapeutisch Tätige
<b><i>Methoden</i></b>	Pro-Kontra-Diskussion, Brainstorming, Mindmap, Erfahrungsaustausch, Übungen, Kleingruppenarbeit, Falldarstellungen
<b><i>Fortbildungspunkte</i></b>	8
<b><i>Preis</i></b>	EUR 135,00 EUR 110,00 für Praktikumsanleiter*innen





Fotos: Beatrice Rathey-Pötzke



## Zirkeltraining für die Stimme – Einführung und Grundlagen

Funktionale Übungen für mehr Kraft und Belastbarkeit der Sprechstimme, Behandlung von funktionellen Dysphonien

In dieser Fortbildung stellen wir die aktuelle Veröffentlichung, „Zirkeltraining für die Stimme; Übungsheft Sprechstimme/Stimmschulung und Behandlung von funktionellen Dysphonien“ vor.

Dabei handelt es sich um ein umfangreiches Stimmbildungsprogramm, das konkret funktionale Übungen zusammenstellt und Lösungen zu einer Vielzahl stimmbildnerischer Fragestellungen anbietet. Grundgedanke ist, dass bei der Stimmbildung ähnlich wie beim Sport ein vielfaches Wiederholen der Übungen notwendig ist, um Muskulaturen zu kräftigen und neue Bewegungsabläufe einzuüben.

Das Übungsprogramm soll helfen gesunde Stimmen zu kräftigen und belastbarer zu machen. Es kann aber auch von entsprechend qualifizierten Stimmpädagogen und Logopäden zur Behandlung von Dysphonien eingesetzt werden.

Das Heft beinhaltet 18 Trainingsstationen, 8 Kurzprogramme sowie zusätzliche Texte. Es enthält somit das komplette Therapiematerial und wird zu Beginn einer Behandlung den Patienten auch für das häusliche Üben ausgehändigt.

Bei der Fortbildung erarbeiten wir nach einer kurzen Einführung alle Übungen einschließlich der im Trainerband aufgeführten Variationen in praktischer Gruppen- und Einzelarbeit. Sie werden befähigt das Übungsheft zielgerichtet einzusetzen und schöpfen aus dem großen Fundus der langjährigen stimmbildnerischen Erfahrung des Autors



Foto: Norbert Frantzen

<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 296
<b>Termine</b>	08.05.2020, 14:00 – 19:00 Uhr bis 09.05.2020, 09:30 – 17:00 Uhr
<b>Dozent</b>	Mathias Knuth, staatlich geprüfter Gesangslehrer, funktionaler Stimmbildner
<b>Geplante Stunden</b>	14
<b>Zielgruppe</b>	Sprachtherapeuten*innen, Logopäden*innen, Sprachheilpädagogen*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Vortrag/Präsentation, Gruppenarbeit, Einzel- und Gruppenstimmübung
<b>Fortbildungspunkte</b>	14
<b>Hinweis</b>	Der zum Übungsheft gehörende Trainerband „Zirkeltraining für die Stimme; Trainerband“ bietet ausführliche Hintergrundinformationen und zahlreichen Varianten der Übungen. Zu den Seminarunterlagen gehören neben dem für die Teilnehmenden bereitgestellten Skript die beiden Bände „Zirkeltraining für die Stimme; Trainerband und Übungsheft“, die bei Beginn des Seminars vom Kursleiter erworben werden können. Das Set aus Trainerband und Übungsheft kostet 50 Euro, das Übungsheft allein 21 Euro. Sie können die Bücher auch über <a href="http://www.zirkeltraining-für-die-stimme.de">www.zirkeltraining-für-die-stimme.de</a> portofrei erwerben.
<b>Preis</b>	EUR 275,00 EUR 260,00 für Praktikumsanleiter*innen



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 297
<b>Termin</b>	15.05.2020, 09:00 – 16:30 Uhr bis 16.05.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Dozentin</b>	Dr. Tanja Ulrich, Diplom-Lehrlogopädin
<b>Geplante Stunden</b>	16
<b>Zielgruppe</b>	Sprachtherapeuten*innen, Logopäden*innen, Sprachheilpädagogen*innen, Sonderpädagogen*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Vortrag, Videoanalyse, Kleingruppenübungen, Rollenspiele
<b>Fortbildungspunkte</b>	16
<b>Hinweis</b>	Motsch, H.-J.; Marks, D.-K.; Ulrich, T. (2018): Wortschatzsammler. Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter. 3., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. München: Ernst Reinhardt
<b>Preis</b>	EUR 310,00 EUR 295,00 für Praktikumsanleiter*innen



## Logopädie 4.0 – Einsatz neuer Medien in der (Kinder-)Therapie

Durch dieses Kursangebot können Teilnehmende ihr Fachwissen erweitern und neue Denkanstöße für die Durchführung der Therapie bekommen.



Foto: Norbert Frantzen

### In diesem Kurs...

- lernen Sie die digitalen Anwendungen, Plattformen und Möglichkeiten der heutigen Zeit kennen, die für die logopädische Therapie relevant sind,
- reflektieren Sie Ihren eigenen „Digitalisierungsgrad“,
- lernen Sie, die Apps etc. zum Vorteil der Patientengruppe in der Therapie und darüber hinaus einzusetzen,
- lernen Sie, wie Sie nachhaltigen Lernerfolg durch die digitalen Medien unterstützen,
- lernen Sie eine alternative Herangehensweise an die Nutzung der digitalen Medien in der Therapie kennen,
- lernen Sie alle Vorteile der Digitalisierung (auch Social-Media-Plattformen) für eine lockere und interessante Therapie auszuschöpfen
- erarbeiten Sie eine eigene „digitale Strategie“, um zu entscheiden: wann analog, wann digital?

<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 298
<b>Termin</b>	05.06.2020, 13:00 – 19:15 Uhr bis 06.06.2020, 09:00 – 16:15 Uhr
<b>Dozentin</b>	Korbinian Burlefinger, Logopäde, BSc.
<b>Geplante Stunden</b>	15
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen, Klinische Linguisten*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Impulsvorträge, Diskussion und Reflexion, Rollenspiele, Praxissimulation, Fallbeispiele
<b>Fortbildungspunkte</b>	15
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie ein eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet oder Notebook) mit.
<b>Preis</b>	EUR 280,00 EUR 265,00 für Praktikumsanleiter*innen



## Refresher Kindliche Aussprachestörungen

Die Umsetzung von Therapiemethoden in den logopädischen Alltag wirft immer wieder Fragen auf. So auch in der Behandlung von kindlichen Aussprachestörungen.

- Mit welchem Prozess fange ich bei diesem Kind an?
- Wie genau sieht mein Vorgehen bei diesem Kind aus?
- Warum geht es nicht vorwärts?
- Welche Möglichkeiten habe ich jetzt mit diesem Kind?

Diese und weitere Fragen sollen geklärt werden.

Gerne können Fallbeispiele von Teilnehmenden eingereicht werden.







## Teilhabeorientierte Therapie mittelschwerer Aphasien



Foto: Beatrice Rathen-Pätzke

Für die Aphasietherapie werden seit einigen Jahren zunehmend alltags- und teilhabeorientierte Ziele formuliert. Die Therapie soll laut ICF die Teilhabe der Betroffenen am gesellschaftlichen Leben verbessern sowie

eine selbst bestimmte Lebensführung ermöglichen oder erleichtern, z. B. sollen sie sich in Alltagssituationen verständigen können (wenn auch oft auf elementarem Niveau) und imstande sein, bei anstehenden Alltagsentscheidungen mitzuwirken. Aufgrund dieser Zielsetzung sollte die Aphasietherapie nicht nur auf das Verstehen und elementare Produzieren sprachlicher Einheiten abzielen, sondern auch eine Teilhabeorientierung anstreben. Im vorliegenden Seminar wird ein Konzept vorgestellt, bei dem bestimmte Alltagssituationen mit ihren typischen sprachlichen Mitteln und ihren Hand-

lungs- und Entscheidungsmustern im Fokus des therapeutischen Geschehens stehen.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man situations- und alltagsbezogene sprachliche Mittel in der Aphasietherapie fachgerecht üben und in ein elementares Handlungsgefüge einbinden kann. Die von Aphasie Betroffenen sollen in der Therapie letztendlich wieder lernen zu agieren: Sie sollen sich Notizen machen, rechnen und bezahlen, Texten Informationen entnehmen und Entscheidungen treffen – und so schrittweise auf das komplexe Alltagsgeschehen vorbereitet werden. Das Seminar konzentriert sich auf die Therapie mittelschwerer Aphasien. Es wird sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet.

<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 300
<b>Termin</b>	03.07.2020, 14:00 – 19:00 Uhr bis 04.07.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Dozentin</b>	Dr. Ingrid Weng, Klinische Linguistin (BKL)
<b>Geplante Stunden</b>	14
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Therapieerfahrungen mit aphasischen Patienten*innen
<b>Methoden</b>	Vortrag und Gruppenübungen
<b>Fortbildungspunkte</b>	14
<b>Preis</b>	EUR 275,00 EUR 260,00 für Praktikumsanleiter*innen



## Lese-Rechtschreibstörung (LRS) erkennen, behandeln und individuell unterstützen



Foto: Norbert Frenzen

Durch dieses Kursangebot können Logopäden\*innen ihr Fachwissen erweitern und neue Denkanstöße und Praxisanleitungen für die Durchführung der Therapie bekommen.

### In diesem Kurs

- erfahren Sie Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse zum Schriftspracherwerb,
- lernen Sie, differenzialdiagnostische Kriterien einzuschätzen,
- erfahren Sie den richtigen Umgang mit Begriffen wie Legasthenie und Lese-Rechtschreib-Störung,
- bekommen Sie Ideen für die Unterstützung durch das familiäre und schulische Umfeld,
- lernen Sie den Umgang mit LRS in der therapeutischen Arbeit kennen,
- lernen Sie verschiedene erprobte Diagnostikverfahren (BAKO, SLRT, SLS, Lemo, etc.) kennen,
- leiten Sie aus detaillierten modellorientierten Diagnostiken spezifische Therapieansätze ab,
- werten Sie Diagnostik- und Therapiebeispiele aus und schaffen Mehrwert für die gesamte Gruppe,
- erarbeiten und evaluieren Sie modellorientiert (z. B. Logogenmodell) Therapiekonzepte für LRS,
- bekommen sie einen roten Faden für die Strukturierung der Therapie.

<b><i>Seminar-Nummer</i></b>	LOG 301
<b><i>Termin</i></b>	23.10.2020, 13:00 – 19:15 Uhr bis 24.10.2020, 09:00 – 16:15 Uhr
<b><i>Dozentin</i></b>	Korbinian Burlefinger, Logopäde, BSc.
<b><i>Geplante Stunden</i></b>	15
<b><i>Zielgruppe</i></b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen, Klinische Linguisten*innen
<b><i>Voraussetzungen</i></b>	Keine
<b><i>Methoden</i></b>	Impulsvorträge, Diskussion und Reflexion, Rollenspiele, Praxissimulation, Fallbeispiele
<b><i>Fortbildungspunkte</i></b>	15
<b><i>Preis</i></b>	EUR 280,00 EUR 275,00 für Praktikumsanleiter*innen



## Syntax-Therapie nach PLAN

In diesem Seminar wird den Teilnehmenden Handwerkszeug vermittelt, mit dem individuelle sprachsystematische Therapieziele bei Erwerbsstörungen auf der syntaktischen Ebene hergeleitet und in die Praxis umgesetzt werden können. Den theoretischen Hintergrund des Seminars bildet der Patholinguistische Therapieansatz (PLAN, Kauschke & Siegmüller (Hrsg.) 2017) mit seinen syntaktischen Therapiebereichen zum Aufbau von ersten Wortkombinationen, zur Verbzweitstellung und zur Flexibili-

sierung von Satzstrukturen sowie zum Aufbau von Äußerungen mit grammatisch eingebundenen Verben („Schnittstellentherapie“). Der rote Faden des Seminars verläuft von der frühen zur späten syntaktischen Entwicklung, welche jeweils kurz theoretisch erklärt und dann in Bezug auf Diagnostik und Therapie vertieft wird. Die einzelnen Therapiebereiche

werden vorgestellt, mit Beispielen verdeutlicht und die therapeutische Umsetzung vertieft. Hierbei werden die unter der Herausgeberschaft von Kauschke & Siegmüller (2017) erschienenen einzelfallorientierten „Materialien zur Therapie nach dem Patholinguistischen Ansatz: Syntax und Morphologie“ einbezogen.

### Inhalte

Die Teilnehmer\*innen sollen nach dem Seminar ihr Wissen über die syntaktische Entwicklung vertieft haben. Des Weiteren sollen sie die Grundlagen der syntaktischen Therapie im Patholinguistischen Therapieansatz (PLAN, Siegmüller & Kauschke (Hrsg.) 2017) kennengelernt sowie Sicherheit in der Diagnostik und Therapieableitung syntaktischer Störungen bei Kindern im Rahmen dieses Ansatzes erworben haben.



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 302
<b>Termin</b>	06.11.2020, 13:00 – 19:00 Uhr bis 07.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
<b>Dozentin</b>	Jeannine Schwytay, Diplom-Sprachwissenschaftlerin
<b>Geplante Stunden</b>	15
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen
<b>Methoden</b>	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Videobeispiele, Übungen und Kleingruppenarbeit
<b>Fortbildungspunkte</b>	15
<b>Preis</b>	EUR 275,00 EUR 260,00 für Praktikumsanleiter*innen



## M.U.N.D.T® Myofunktionelle Störungen umfänglich und nachhaltig diagnostizieren und therapieren

Aus langjähriger Therapieerfahrung heraus wurde die praxisevidente Methode M.U.N.D.T zur Therapie orofazialer Dysfunktionen – auch bekannt als myofunktionelle Störungen – entwickelt.

M.U.N.D.T ist eine effiziente und nachhaltige Methode, die es der Therapeutin in der Praxis ermöglicht, in nur 10 Behandlungseinheiten eine orofaziale Dysfunktion erfolgreich zu therapieren.

Im Fokus stehen dabei der Erwerb des adulten Schluckmusters, der physiologischen Zungenruhelageposition sowie insbe-

sondere der Transfer des Erlernten in den Alltag des Patienten. Darüber hinaus werden alle Habits des Patienten abgebaut, die den Schluckakt begleiten oder die Zungenruhelage ersetzen.

Zielgruppe für die Anwendung von M.U.N.D.T sind Patienten, die im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung logopädische Therapie verordnet bekommen.

Kieferorthopäden wissen zunehmend um die Relevanz der Zunge für die Zahnstellung und verordnen daher zurecht logopädische Therapie. Jedoch dauern Behandlungen oft sehr lange, weil der Fokus einer MFT bisher stets auf der Durchführung mundmotorischer Übungen lag.

Seit ungefähr einem Jahr unterliegen die Kieferorthopäden aber auch der Heilmittelrichtlinie, die den Regelfall bei 30 Behandlungseinheiten begrenzt.

Eine Therapie nach M.U.N.D.T ist schnell, effizient und erfolgreich. Und deshalb lässt sie sich besonders gut in die kieferorthopädische Behandlung einbinden.

Im Seminar lernen Sie als Therapeut\*in, wie Sie mit M.U.N.D.T Ihre Therapieziele in der Behandlung einer orofazialen Dysfunktion wirklich erreichen. Dann haben Sie und Ihre Patienten wieder Spaß an der Therapie und mangelnde Compliance ist kein Problem mehr



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 304
<b>Termin</b>	13.11.2020, 14:00 – 19:00 Uhr bis 14.11.2020, 09:00 – 15:00 Uhr
<b>Dozentin</b>	Petra Krätsch-Sievert, staatlich anerkannte Logopädin
<b>Geplante Stunden</b>	12
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen und anverwandte Berufe, die logopädisch arbeiten
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Präsentation und Übungen
<b>Fortbildungspunkte</b>	12
<b>Preis</b>	EUR 260,00 EUR 245,00 für Praktikumsanleiter*innen





## Heidelberger Elternteraining HET I – Basismodul HET

### Ausbildung HET Late Talkers

Eltern sind die engsten Bezugspersonen ihrer Kinder und spielen als solche die entscheidende Rolle für einen erfolgreichen Spracherwerb. Insbesondere wenn Kinder eine verzögerte Sprachentwicklung aufweisen, benötigen Eltern eine intensive Beratung bzw. Anleitung zu einem bewusst sprachförderlichen Verhalten in der Interaktion mit dem Kind. Eine Forderung, die von der interdisziplinären S2k-Leitlinie für Sprachentwicklungsstörungen unterstützt wird „störungsspezifische Beratung der Familie und ggf. eine individuelle Behandlung des Kindes“ (de Langen-Müller et al., 2011, 45).

Das „Heidelberger Elternteraining“ steht seit vielen Jahren ein bewährtes und auf Wirksamkeit geprüftes Konzept zur strukturierten Anleitung der Eltern zu einem sprachförderlichen Interaktionsverhalten zur Verfügung. Es ist international anerkannt und wird bereits seit vielen Jahren erfolgreich in logopädischen Praxen, Frühförderstellen, Sozialpädiatrischen Zentren angeboten. Das HET kann seit der 3. Auflage neben der Anwendung in Elternkleingruppen auch als Individualschulung durchgeführt werden, was sich v. a. in logopädischen Praxen sehr bewährt hat.

An den beiden Seminartagen (Basismodul) werden Sie in die Hintergründe, das Gesamtkonzept und die Rahmenbedingungen des Heidelberger Elternterainings eingeführt und mit dem zentralen Inhalt der dialogischen Bilderbuchbetrachtung ausführlich und praktisch vertraut gemacht. Sie lernen wesentliche methodisch-didaktische Elemente kennen und erhalten einen guten Einblick in die Arbeitsweise mit Elternkleingruppen.

Das Aufbaumodul bieten wir im nächsten Jahr am 12.-13 Februar 2021 an.

Im zweiten Teil (Aufbaumodul) lernen Sie die praktische Umsetzung des HET Late Talkers kennen. Es werden die konkrete Planung des HET besprochen und zentrale Bausteine in Kleingruppen miteinander geübt. Ebenso im Anschluss daran können Sie Ihr erstes Training direkt starten.

Den Abschluss der Ausbildung bildet eine mit der Dozentin individuell vereinbarte Supervision des ersten eigenen Trainings. (Kosten: 250,- Euro inkl. Zertifikat und Durchführungslizenz).



Foto: Norbert Frantzen



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 305
<b>Termin</b>	27.11.2020, 09:30 – 17:00 Uhr bis 28.11.2020, 09:00 – 14:15 Uhr
<b>Dozentin</b>	Dr. Anke Buschmann, Dipl.-Psychologin, Autorin des HET
<b>Geplante Stunden</b>	14
<b>Zielgruppe</b>	Fachpersonen aus den Bereichen Sprachdiagnostik und Sprachtherapie, Psychologie, Medizin, Pädagogik, Heilpädagogik sowie Interessierte
<b>Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einarbeitung in folgende Literatur: Buschmann, A. (2017): Heidelberger Elternttraining frühe Sprachförderung. HET Late Talkers. 3. Auflage. München: Elsevier bei Urban & Fischer.
<b>Methoden</b>	Präsentation, Arbeit in Kleingruppen zum praktischen Ausprobieren, Demonstration der Methodik des HET
<b>Fortbildungspunkte</b>	15
<b>Hinweis</b>	Alle für die Durchführung des HET erforderlichen Materialien wie Videoclips, Bildkarten, Arbeitsblätter erhalten Sie im Rahmen der Ausbildung kostenfrei
<b>Preis</b>	EUR 450,00 EUR 435,00 für Praktikumsanleiter*innen



Foto: Beatrice Rathey-Pötzke



## Mehrsprachigkeit – Wachsende Herausforderung in der Logopädie



Foto: Norbert Frantzen

Durch dieses Kursangebot können Logopäden\*innen ihr Fachwissen erweitern und neue Denkanstöße und Praxistipps für die Durchführung der Therapie bekommen.

### In diesem Kurs

- lernen Sie neuen und alten Herausforderungen von Logopädie bei Mehrsprachigkeit kennen,
- lernen Sie die Bedeutung der gesellschaftlichen Veränderungen für die Logopädie kennen,
- setzen Sie sich mit dem neuesten Forschungsstand von Logopädie bzgl. Mehrsprachigkeit auseinander,

- erfahren Sie die diagnostischen und therapeutischen Herausforderungen und Möglichkeiten bei mehrsprachigen Kindern,
- erhalten Sie Grundkenntnisse der interkulturellen Kommunikation,
- bekommen Sie umsetzbare Anleitungen zum konstruktiven Umgang mit fremdsprachigen Eltern,
- lernen Sie die Kulturstandards der häufigsten mehrsprachigen Patientengruppen kennen und mit Ihnen konstruktiv zu arbeiten,
- lernen Sie die Stärken des mehrsprachigen Umfeldes des Kindes zu nutzen und zu kommunizieren.

<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 306
<b>Termin</b>	04.12.2020, 13:00 – 19:15 Uhr 05.12.2020, 09:00 – 16:15 Uhr
<b>Dozentin</b>	Korbinian Burlefinger, Logopäde, BSc.
<b>Geplante Stunden</b>	15
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Sprachtherapeuten*innen, Klinische Linguisten*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Impulsvorträge, Diskussion und Reflexion, Rollenspiele, Praxissimulation, Fallbeispiele
<b>Fortbildungspunkte</b>	15
<b>Preis</b>	EUR 280,00 EUR 265,00 für Praktikumsanleiter*innen



## SpAT<sup>®</sup> SprechApraxisTherapie bei schwerer Aphasie – SpAT<sup>®</sup> in Kombination mit MODAK<sup>®</sup>

SpAT<sup>®</sup> ist ein inzwischen bewährtes und erfolgreiches Konzept zur Therapie von sprechapraktischen Störungen, die meist in Verbindung mit Aphasien nach Schlaganfällen und Schädel-Hirn-Traumen auftreten und die Kommunikationsfähigkeit der Betroffenen maximal einschränken. SpAT<sup>®</sup> kombiniert visuelle, gestische, verbale, graphische und taktil-kinästhetische Hilfen beim Wiederaufbau der Sprechmotorischen Programme. Nach der detaillierten SpAT<sup>®</sup>-Diagnostik erfolgen der systematische Lautaufbau, die Erarbeitung der Synthesefähigkeit sowie die möglichst schnelle Kombination mit dem MODAK<sup>®</sup>-Grundprogramm und bietet neben einem Artikulationstraining weitere Techniken zur Förderung größtmöglicher Kommunikationsfähigkeit im Alltag.

### Inhalte

Im Seminar erhalten die Teilnehmenden die notwendige theoretische Einführung in die komplexe Störung Aphasie und Sprechapraxie, erlernen die SpAT<sup>®</sup>-Diagnostik sowie die Therapietechniken zur Reinstallation der sprechmotorischen Programme in umfangreichen Übungen. Karen Lorenz verdeutlicht die Kom-

bination mit dem bekannten aphasietherapeutischen MODAK<sup>®</sup>-Verfahren und veranschaulicht das Therapievorgehen anhand zahlreicher Filmbeispiele. Sie bekommen praktisches Handwerkszeug für die Therapie und können sich nach dieser Fortbildung die Therapie von schwer betroffenen Patient\*innen zu-  
trauen.



<b>Seminar-Nummer</b>	LOG 307
<b>Termin</b>	04.12.2020, 13:00 – 18:15 Uhr 05.12.2020, 09:00 – 18:00 Uhr 06.12.2020, 09:00 – 16:15 Uhr
<b>Dozentin</b>	Karen Lorenz, Diplom-Sprachheilpädagogin
<b>Geplante Stunden</b>	25
<b>Zielgruppe</b>	Logopäden*innen, Akademische Sprachtherapeuten*innen, Klinische Linguisten*innen, Atem-Sprech- und Stimmlehrer*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Methoden</b>	Vortrag, praktische Übungen
<b>Fortbildungspunkte</b>	25
<b>Preis</b>	EUR 385,00 EUR 370,00 für Praktikumsanleiter*innen

Foto: Beatrice Rathey-Pöbke





## Veranstaltungen im Jahresüberblick

Angegeben ist jeweils der Beginn des genannten Seminars.

### Februar

14.02.	Morphologie-Therapie nach PLAN LOG 308. ....	10
28.02.	Die SYstemische MUtismusTherapie (SYMUT®) nach Hartmann LOG 294. ....	12

### April

25.04.	Refresher Stimme LOG 295 . ....	14
--------	---------------------------------	----

### Mai

08.05.	Zirkeltraining für die Stimme – Einführung und Grundlagen LOG 296 . ....	18
15.05.	Wortschatzsammler – Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter LOG 297 . ....	20

### Juni

05.06.	Logopädie 4.0 – Einsatz neuer Medien in der (Kinder-)Therapie LOG 298 . ....	22
12.06.	Refresher Kindliche Aussprachestörungen LOG 299 . ....	24

## Juli


03.07. Teilhabeorientierte Therapie mittelschwerer Aphasien LOG 300 ..... 26

## Oktober

23.10. Lese-Rechtschreibstörung (LRS) erkennen, behandeln und individuell unterstützen LOG 301 ..... 28

## November

06.11. Syntax-Therapie nach PLAN LOG 302. .... 30

07.11.  Ausbildung zum Bewegungscoach nach Alexander-Technik LOG 303. .... 6

13.11. M.U.N.D.T<sup>®</sup> Myofunktionelle Störungen umfänglich und nachhaltig diagnostizieren und therapieren LOG 304 ..... 32

27.11. Heidelberger Elterntraining HET I – Basismodul HET LOG 305. .... 34

## Dezember

04.12. Mehrsprachigkeit – Wachsende Herausforderung in der Logopädie LOG 306 ..... 38

04.12. SpAT<sup>®</sup> SprechApraxisTherapie bei schwerer Aphasie – SpAT<sup>®</sup> in Kombination mit MODAK<sup>®</sup> LOG 307 ..... 40



## Allgemeine Informationen

**Bitte melden Sie sich schriftlich bis vier Wochen vor Beginn**

**Ihres Wunschseminars an:**

IBAF-Schule für Logopädie

Jana Schulze

Kieler Schloss, Schlossplatz 1

24103 Kiel

Telefon: 0431 55773-0, Telefax: 0431 55773-33

jana.schulze@ibaf.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

**Seminarort** (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben):

IBAF-Schule für Logopädie

Kieler Schloss, Schlossplatz 1

24103 Kiel

### Impressum

**Herausgeber:** Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH

**Redaktion:** Beatrice Rathey-Pötzke

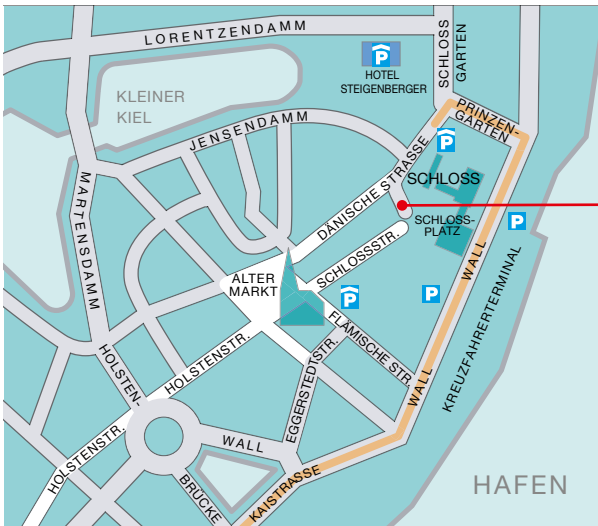
**Gestaltung:** www.comlog.de | **Druck:** Glückstädter Werkstätten

**Stand:** Juli 2019 | Änderungen vorbehalten





## Der Weg und das Ziel



### Buslinien ab Hauptbahnhof

- 32 Richtung Wik/Holtenau
  - 33 Richtung Schilksee/Strande
  - 61 Richtung Suchsdorf
  - 62 Richtung Projensdorf
- Haltestelle „Schlossgarten“

Von diesem Standort aus gesehen befindet sich **hier** der Eingang zur Schule.



Foto: Wikimedia/VollwertBIT

Begrenzte **Parkmöglichkeiten** finden Sie in den Parkhäusern Schlossgarage, Eggerstedtstraße und Jensendamm sowie am Kreuzfahrterterminal.



## Rendsburg

### Martinshaus

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

### IBAF-Zentrale

Telefon: 04331 130660

Telefax: 04331 130670

E-Mail: info@ibaf.de

### Heimerziehung

Telefon: 04331 130665

Telefax: 04331 130670

E-Mail: heimerziehung@ibaf.de

### Fort- und Weiterbildung Psychologie, Psychiatrie, Pädagogik

Telefon: 04331 130661

Telefax: 04331 130670

E-Mail: psychiatrie@ibaf.de

### Hohes Arsenal

#### Gehörlosenfachschule

#### Soziale Berufe für Hörgeschädigte

Arsenalstraße 2-10, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 12670

Telefax: 04331 126714

E-Mail: gehorlosenfachschule@ibaf.de

### Zentrum für Fort- und Weiterbildung

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

### Sonderpädagogik

Telefon: 04331 130663

Telefax: 04331 130670

E-Mail: sonderpaedagogik@ibaf.de

### Fort- und Weiterbildung Pflege

Telefon: 04331 130651

Telefax: 04331 130655

E-Mail: pflege@ibaf.de

### Kieler Straße

#### Pflege-Schulungszentrum

Kieler Straße 53, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 589317

Telefax: 04331 589322

E-Mail: pflege-schulungszentrum-  
rendsburg@ibaf.de

## Neumünster

### Süderdorfkamp

#### Schulungszentrum Motopädagogik

Sportverein Tungendorf

Süderdorfkamp 22, 24536 Neumünster

Telefon: 04321 300029

Telefax: 04321 300027

E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de

### Gartenstraße

#### Pflege-Schulungszentrum

Gartenstraße 28, 24534 Neumünster

Telefon: 04321 25290410

Telefax: 04321 25290419

E-Mail: pflege-schulungszentrum-  
neumunster@ibaf.de

## Norderstedt

#### Pflege-Schulungszentrum

Rugenbarg 63a, 22848 Norderstedt

Telefon: 040 60927330

Telefax: 040 60927335

E-Mail: pflege-schulungszentrum-  
norderstedt@ibaf.de

## Kiel

### Kieler Schloss

Schlossplatz 1, 24103 Kiel

### Schule für Logopädie

Telefon: 0431 557730

Telefax: 0431 5577333

E-Mail: logopaedie@ibaf.de



### IQ Kiel – Qualifizierungszentrum für Führung und Management

Telefon: 0431 6499210

Telefax: 0431 6499218

E-Mail: iq-ki@ibaf.de



### Kompetenzzentrum

#### Case Management

Telefon: 0431 2406824

E-Mail: case-management@ibaf.de

### Walkerdamm

#### Projekt und Innovation

Walkerdamm 1, 24103 Kiel

Telefon: 0431 2406820

Telefax: 0431 665206

E-Mail: innovation@ibaf.de

## Hamburg



### IQ Hamburg – Qualifizierungszentrum für Führung und Management

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620215

Telefax: 040 30620333

E-Mail: iq-hh@ibaf.de



### COACHING AKADEMIE NORD

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Telefon: 040 30620215

E-Mail: coachingakademienord@ibaf.de

www.coachingakademienord.de

## Lübeck

### Pflege-Schulungszentrum

Albert-Einstein-Str. 10, 23617 Stockelsdorf

Telefon: 0451 31701110

Telefax: 0451 31701120

E-Mail: pflege-schulungszentrum-  
luebeck@ibaf.de